

Lotse und Feuerwehmann in einer Person



Guido Heidbüchel, Geschäftsführer immoTISS omc

Köln, 18.06.2021 – Was tun Sie, wenn das Schiff zu sinken droht? Springen hastig über Bord und werden von den Haien gefressen? Brüllen die Crew an, gefälligst ein Rettungsboot für Sie bereit zu stellen – und nach mir die Sintflut? Oder trommeln ihre Leute zusammen und entwickeln gemeinsam einen Plan, der Katastrophe zu entkommen und gemeinsam ans rettende Ufer zu gelangen?

Zugegeben, die Fragen sind rhetorischer Natur. Aber vergleichen Sie das ruhig mal mit einer Senioreneinrichtung, die in die Schiefelage geraten ist und deren Verantwortliche von Bord springen wollen. Panik, Schnellschüsse, Befehle, hohle Versprechungen und lächerliche Muskelspiele sind völlig fehl am Platze. Statt dessen müssen Sie – die Führungskraft, der

Kontakt: Guido Heidbüchel, CEO immoTISS omc GmbH
Gattenhöferweg 32 · 61440 Oberursel · Deutschland
Tel. +49 (0) 1517 4440179
E-Mail gh@immotiss-omc.de

immoTISS ist die Beratungsgesellschaft für Investoren, Betreiber und Entwickler bei Sozialimmobilien. Schwerpunkt sind Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen. Die Dienstleistungen betreffen Betrieb, Management und Investment. Hier bietet immoTISS innovative und unkonventionelle Lösungsansätze. Mutter-Gesellschaft ist die 2009 gegründete immoTISS care, die Töchter heißen Trasenix und immoTISS omc. Gründer ist Jochen Zeeh. Die omc mit ihrem CEO Guido Heidbüchel steht unter dem Motto „Aus der Vision in die Mission“ als operative Speerspitze für Interims-Management und betriebliche Beratung. Die Trasenix bietet als Researchpool u.a. Markt-Reports zu sämtlichen bundesdeutschen Pflegeeinrichtungen.

Interims-Manager - jetzt kühlen Kopf bewahren, klare Ansagen machen und blitzschnell einen tragfähigen und akzeptierten Plan entwickeln. Sie sind Lotse, Feuerwehmann und vielleicht auch Seelenröster in einer Person. Sie müssen das Steuer konsequent herumreißen, an den Klippen vorbeikommen, die Schotten dicht machen, ohne dass eine Meuterei ausbricht oder Ihnen jemand fahnenflüchtig wird. Sie müssen Mut machen, ein klares Ziel definieren, als Erster vorgehen, ein gutes Gefühl vermitteln. Sie müssen raus aus der Kajütte, direkt auf die Kommandobrücke, sich dem Wind und der tosenden See stellen. Der Fels in der Brandung sein. Sie müssen – ich nenne es mal so – einen Kulturwandel herbeiführen.

Und wie geht das auf hoher See, den drohenden Untergang direkt vor Augen? Vier Regeln: Begegnen Sie jedem auf Augenhöhe! Wertschätzung und Respekt sind wichtiger als Sprüche wie „du bekommst demnächst viel mehr Geld“ oder „ich mach dich zum Abteilungsleiter“. Appellieren Sie an Teamgeist wie Ehrgeiz Ihrer Mitarbeitenden! Und geben Sie Verantwortung ab und binden die Mannschaft mit ein!

Sie werden sehen, mit diesen Bausteinen führen Sie binnen kurzer Zeit den Kulturwandel herbei. Indem Sie Faktoren wie Überlastung, Fluktuation und „innerer Emigration“ mit Loyalität, Empathie und Zugehörigkeitsgefühl begegnen, geben Sie dem Team wieder Luft, Perspektive, Zuversicht und den Glauben an die eigenen Fähigkeiten: WIR SCHAFFEN DAS! Ohne diese Vision könnte Ihre Mission ansonsten in einen titanischen Untergang münden.

Immotiss-omc.de